

(Read free ebook) Neues und Altes I-III. Ausgewählte Aufsätze, Vorträge und Gutachten / Neues und Altes Band 4: Reformation gegen Deformation in der Kirche (Lutherische Theologie / Weie Reihe)

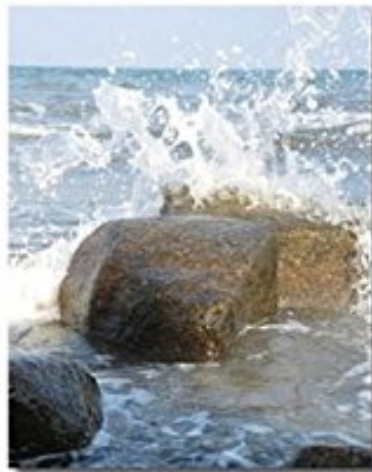
# Neues und Altes I-III. Ausgewählte Aufsätze, Vorträge und Gutachten / Neues und Altes Band 4: Reformation gegen Deformation in der Kirche (Lutherische Theologie / Weie Reihe)

Von Reinhard Slenczka

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks

Reinhard Slenczka

## NEUES UND ALTES



Band 4:

*Reformation*

*gegen*

*Deformation*

*in der Kirche*

Ausgewählte Aufsätze, Vorträge und Gutachten  
herausgegeben von Reiner Andreas Neuschäfer  
und Harald Seubert

FREIMUND

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1594184 in BcherVerffentlicht am: 2016-01-18 Abmessungen: 9.53 x 1.89b x 6.77l, Einband: Gebundene Ausgabe 545 Seiten | File size: 29.Mb

Von Reinhard Slenczka : Neues und Altes I-III. Ausgewählte Aufsätze, Vorträge und Gutachten / Neues und Altes Band 4: Reformation gegen Deformation in der Kirche (Lutherische Theologie / Weie Reihe)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Neues und Altes I-III. Ausgewählte Aufsätze, Vorträge und Gutachten / Neues und Altes Band 4: Reformation gegen Deformation in der Kirche (Lutherische Theologie / Weiße Reihe):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was macht die Kirche aus und was macht die Kirche aus der Kirche? Von Detlef Risch  
Sich standfest zeigen und doch auch vom Leben umspülen lassen: so wie das Brandungsfoto auf dem Buchtitel, so mag wohl auch dieser Band zeigen, dass die Kirche standhaft sein sollte. Sie möge sich nicht deformieren lassen zur Unkenntlichkeit, sondern sich an der Schrift orientieren. Dieses Sammelbuch der insgesamt 24, vor allem in den letzten zehn Jahren verfassten Aufsätze, Vorträge und Gutachten von Prof. Dr. Reinhard Slenczka ist gekennzeichnet von dem Ringen um eine Lehre, die sich nicht zu sehr am tagesaktuellen politischen Wirken ausrichtet, sondern die Heilige Schrift in den Fokus rückt. Die über 500 Seiten starke Festschrift, die zur Vollendung des 85. Geburtstags von Prof. Dr. Reinhard Slenczka von Prof. Dr. Harald Seubert und Dr. Reiner Andreas Neuschfer herausgebracht wurde, ist in drei große Abschnitte untergliedert: 'Heilsame Lehre', 'Wahre und falsche Kirche' sowie 'Kirche in Lettland'. Im ersten Drittel sind unter 'Heilsame Lehre' 13 Beiträge abgedruckt, welche die Zusammengehörigkeit von Reinhard Slenczkas Theologie und Biographie, und die Verknüpfung von wissenschaftlicher Lehre und geistlichem Leben betonen. Dabei geht es dem emeritierten Professor Reinhard Slenczka um Klarheit, Konstruktives und geistliche Einsicht, die sich von Gottes Wort leiten lässt. Im zweiten Teil dieses markanten Bandes mit dem Titel 'Wahre und falsche Kirche' werden klare Einschätzungen zu den aktuellen Entwicklungen in der Kirche gegeben; insbesondere auch zu dem viel diskutierten Aspekten der 'Bibel in gerechter Sprache' oder dem 'Gender-Mainstreaming'. Sprachlich und inhaltlich herausfordernd und fundiert setzt sich der Theologe mit den EKD-Veröffentlichungen zur Ehe, zur Rechtfertigung, zum Pfarrerdienst-Gesetz oder auch zum Kreuzesverständnis intensiv auseinander und verweist dabei auf die theologischen Grundlagen, die zum Beispiel für das erste Theologische Examen grundlegend sind. Im letzten, verhältnismäßig wenige Seiten umfassenden Teil des Bandes mit dem Titel 'Kirche in Lettland' werden zwei Beiträge abgedruckt, die vor Augen führen, wie ein 'Blick über den Tellerrand' hilfreich sein kann, wenn man die Kirchen in Deutschland und in Lettland miteinander vergleicht. Das Vorwort der Herausgeber hebt hervor, dass es wichtig ist, dass die Kirche nicht zu sehr nur unter dem Aspekt der Begleitung der Wechselfälle des Lebens und zur Befriedigung sentimentaler Bedürfnisse und spiritueller Unterhaltung gesehen werden sollte, sondern die Kirche auf der Grundlage von Bibel und Bekenntnis steht. So hebt auch Prof. Dr. Slenczka (der in Bern, Heidelberg und Erlangen lehrte und zuletzt bei der pastoraltheologischen Ausbildung in Lettland und als Rektor der Luther-Akademie tätig war) in seinem Vorwort hervor, dass "...die Kirche in der Wahrheit bleibt und dass sie nicht aufhört, Kirche zu sein." Alles in allem ist das sehr gute Textlayout zu betonen, welches eine klare Übersicht bietet. Außerdem werden in dem 15seitigen Schriftenverzeichnis verlässlich die Veröffentlichungen der Jahre 2004 bis Ende 2015 zusammengestellt. Ein ausführliches Namens- und Bibelstellenregister rundet dieses fundamentale Werk ab, welches für die Ausstattung (starker Einband und Lesebändchen) ausgesprochen und im wahrsten Sinne des Wortes preiswert ist. Möge dieser wirklich ehrende Band mit zu einer offenen Auseinandersetzung beitragen, dass die Kirche wieder ihren ganz eigenen Platz bekommt bzw. erhalten kann.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Reiner Herzens  
Von Dr. Werner Thiede  
Der namhafte Systematische Theologe veröffentlicht in diesem umfangreichen vierten Band seiner gesammelten Aufsätze und Vorträge gut lesbare Arbeiten aus den letzten 15 Jahren. "Selig sind, die reinen Herzens sind" - dieses Jesus-Wort aus der Bergpredigt drängt sich mir mit Blick auf den Autor auf, der klug und in beeindruckender Treue zu Bibel und Bekenntnis zu aktuellen Entwicklungen in Kirche und Welt Stellung bezieht. In der Welt, aber nicht von der Welt, - so könnte man in johanneischer Wortwahl auch sagen. An manchen Stellen und in mancher Hinsicht wäre vielleicht mehr Übersetzungs- und Verstehensbemühung gegenüber kritisierten Positionen wünschenswert gewesen, also mehr "Würdigung" der Anliegen Andersdenkender, um dann die Entgegnung noch eindrucksvoller und dialogischer platzieren zu können. Solch verstärkte dialogische Verstehensbemühung wünscht man sich allerdings grundsätzlich im gleichen Maße umgekehrt von jenen Andersdenkenden gegenüber evangelisch-lutherischer Positionierung der konservativen Art. Das wäre doch ein Grund zum Kauf dieses preiswerten Bandes auch für theologisch anders Orientierte...

Kurzbeschreibung  
Wer sich etwas sagen lässt, hat auch etwas zu sagen. Zur Vollendung des 85. Lebensjahres von Professor Dr. Reinhard Slenczka geben Dr. Reiner Andreas Neuschfer und Professor Dr. Harald Seubert eine Vielzahl an Texten heraus, die vor allem im vergangenen Lebensjahr-zehnt des Jubilars entstanden sind. Sie spiegeln das Bleibende und Lebendige sowie Verderrte und Verflüchtete wider, das in der Kirche zu allen Zeiten Zustimmung gefunden hat oder Infragestellung hervorrief. Allzu leichtfertigen Uerungen der Kirche stehen Ausführungen gegenüber, die sich an der christlichen Wahrheit orientieren. Immerhin geht es nicht weniger als um das Heil und die Frage, wer im Leben und im Sterben letzten Endes den Ton angibt. Reformation hatte früher und hat heute die Aufgabe, Deformationen zu beseitigen nicht mehr, aber auch nicht weniger. Reinhard Slenczka bringt zur Sprache, was in

Kirche, Theologie und Gesellschaft nicht nur gerne Gehr findet. Die Veröffentlichung führt in seelsorgerlicher und dogmatischer Klarheit das Zutrauen in die Bibel ebenso vor Augen wie das Vertrauen auf den Herrn, der in dieser als der ewige Fels (Jesaja 26, 4) vorgestellt wird.ber den Autor und weitere MitwirkendeReinhard Slenczkageb. 1931 in Kassel, war Professor für Systematische Theologie in Bern/Schweiz, Heidelberg und zuletzt, bis zu seiner Emeritierung am 31. Mrz 1998, in Erlangen. Seit 1996 ist er Leiter der pastoraltheologischen Ausbildung in der Evangelisch-Lutherischen Kirche Lettlands und Rektor der Luther-Akademie in Riga.